

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

6.12.1865 (No. 334)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 6. Dezember

1865.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 26,296. Die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 4 der landesherrlichen Verordnung vom 8. November l. J. (Reg.-Blatt Nr. 52, Tagblatt Nr. 316) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß an Sonn- und Festtagen

der vormittägige Hauptgottesdienst sich auf die Zeit von **halb zehn bis halb zwölf Uhr,**

der nachmittägige Gottesdienst auf die Zeit von **drei bis vier Uhr**

erstreckt.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Großh. Bezirksamt.
Flad.

Bekanntmachung.

Die Tilgung des 3 1/2 procentigen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 und zufolge Ermächtigung Großherzogl. Finanzministeriums von obengenanntem Anlehen im Jahre 1866 zur Heimzahlung kommenden Obligationen im Betrag von 229,000 fl. wird

Freitag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier in Gegenwart einer Großherzoglichen Commission öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1865.

Großh. Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Kinderversorgungs-Bereine.

3.2. Die Versorgungs-Anstalt bildet nach §. 545—570 ihrer Statuten Vereine, welche für Kinder, die in einem und demselben Jahre geboren sind, Einlagen sammeln, um sie mit Zinsen und Zinseszinsen an die nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr noch Lebenden der eingeschriebenen Kinder zu vertheilen.

Derartige Vereine sind bereits für Kinder, welche in den Jahren 1858 bis 1864 geboren wurden, nachdem die erforderliche Anzahl eingeschrieben ist, constituir.

Indem wir dieses in Gemäßheit des §. 560 der Statuten bekannt machen, laden wir zum weiteren Beitritt zu diesen constituirten Vereinen ein und bemerken, daß auch für die im Jahre 1856, 1857 und 1865 geborenen Kinder Jahresvereine eröffnet worden sind.

Die Beiträge Derjenigen, welche im Jahre 1865 beitreten, richten sich nach dem Geburtsjahre der aufzunehmenden Kinder und sind, je für einen Vereinsantheil, aus folgender Tabelle zu ersehen:

Geburts-Jahr des aufzunehmenden Kindes.	Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil		Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil	
	mit Rückvergütung.				ohne Rückvergütung.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1865	5	21	68	40	5	—	57	8
1864	5	48	78	46	5	29	69	22
1863	6	16	85	11	5	57	77	2
1862	6	46	90	20	6	27	82	52
1861	7	19	95	2	6	59	87	59
1860	7	56	99	31	7	36	92	43
1859	8	37	104	5	8	16	97	34
1858	9	23	108	37	9	2	102	15
1857	10	17	113	10	9	55	106	49
1856	11	18	117	50	10	56	111	35

Anmeldungen werden sowohl auf dem Bureau der Anstalt in Karlsruhe, als bei den Geschäftsfreunden entgegen genommen, woselbst auch die Statuten erhoben werden können.

Karlsruhe, im November 1865.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

3.1. Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die großh. Landesgestüts-Anstalt soll auf die Zeit von einem Jahre, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1866, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

Schweineschmalz, Fischtran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Repsol), Bugwerg, Anschlittlichter, Wacholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Wasserbürsten, Hufalbebürsten, Spießgerten, Stalleimer, Futterwannen, Haber siebe, Streugabeln, Dungschaufeln, Gabelstiele, Besenstiele, Stallbesen und Kleie.

Die Kartätschen müssen genau nach dem Muster angefertigt werden, welches zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer bereit liegt.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet werden.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum 14. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1865.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

Eggenstein.

Rindfajelversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Eggenstein beabsichtigt, am **Donnerstag den 7. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, einen zum Ritt untauglichen Rindfajel auf dem Rathhause zu versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Eggenstein, den 4. Dezember 1865.

Das Bürgermeisteramt.

Red.

Gläubiger-Aufruf.

3.2. Wer an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Georg von Tannstein, Groß. Major von hier, eine Forderung zu machen hat, wird hiemit veranlaßt, solche

Mittwoch den 13. Dezember d. J.,
Vormittags von 8 bis 12 Uhr,
in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst solche bei der Verteilung der Masse unberücksichtigt bleiben würde.
Karlsruhe, den 22. November 1865.
Groß. Notar: Beck.

Bekanntmachung.

3.1. Die Lieferung nachstehender Gegenstände soll im Soumissionswege vergeben werden:
6 Maulkörbe,
12 Scheulebertrensen,
12 Paar Bügelriemen,
12 Sattelgurten,
12 Stallhalstern,
6 Stallgurten,
6 Kappzaum mit Kopsgeßel,
6 Kopfsäcke,
12 Strupsen an Anführseile,
12 " " Aufbestlinge,
6 Filzdecken,
6 Spannzeuge,
12 Schweisseile,
12 Anführseile,
50 Aufbestlinge,
50 Halstierketten.

Die beschriebenen Soumissionen sind längstens bis 14. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfindet.

Die verschiedenen Muster können auf diesseitigem Bureau eingesehen werden.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1865.
Groß. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Pferdeversteigerung.

Kommenden **Donnerstag den 7. d. M.,**
Nachmittags 3 Uhr, wird im Groß. Marshall ein zum Jahrdienst noch brauchbares Pferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1865.
Groß. Marshallverwaltung.

Holzversteigerung.

3.3. Künftigen **Donnerstag den 7. Dezember 1865,** Morgens 9 Uhr, werden im Groß. Erbprinzengarten (südlicher Theil) nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:
90 Stämme Ahorn, Eichen, Linden, Pappeln und Kistern,
18 1/2 Klafter gemischtes und Eichenholz,
1275 Stück Wellen.
Die Zusammenkunft ist am Ort selbst.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1866.
Die Groß. Gartendirektion.
Held.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 7. Dezember 1865,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Kästen mit Glasspiegel, 1 Kanapee, 6 Strohstühle, 3 verschiedene Spiegel, 1 Ladenstuhl, verschiedene Bänder, verschiedene Blumen, Spigen und Blonden.
Karlsruhe, den 16. November 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 7. Dezember 1865,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Kommod, 1 tannener Schrank, 1 Kommod mit Aufsatz, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 tannene Bettlade.
Karlsruhe, den 16. November 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Grünwinkel.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am **Mittwoch den 20. Dezember l. J.,** Früh 9 Uhr, werden die unten beschriebenen Liegenschaften aus der Verlassenschaftsmasse der Johannes Siegels Witwe, Christine, geb. Weineich von Grünwinkel, auf dem Rathhaus in Grünwinkel öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus und Stall und 1 Viertel 22 1/2 Ruthen Hof und Ackerland, neben Christian Scheerer und Adam Vogt, taxirt zu 500 fl.

2. Ein Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, nebst 1 Viertel 22 1/2 Ruthen Hof und Ackerland, an der Landstraße in Grünwinkel gelegen, neben Christian Scheerer und Adam Vogt, taxirt zu 950 fl.

3. Circa 3 Morgen Ackerland in verschiedenen Gewannen und in 7 Parzellen, taxirt zu 1540 fl.
Mühlburg, den 2. Dezember 1865.
Groß. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Haus zu vermieten.

*3.3. Das Haus Epitalstraße Nr. 26 a, besonders für einen Geschäftsmann geeignet, ist auf 23. Januar 1866 zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 38 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. In dem neubauten Hause Adlerstraße Nr. 3 sind zwei Wohnungen, jede bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern, wovon die eine verrohrt ist, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ed der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind ein oder auch zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten und können bis 1. Januar bezogen werden.

63. Waldstraße Nr. 11 ist im Vorderhaus sogleich oder auf 15. d. M. ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 75, im zweiten Stock, sind sogleich zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. — Ebendasselbst wurde vor zehn Tagen eine grau und weiß gefleckte Kasse entwendet, soll aber dem Dieb entlaufen sein; wem solche zugelaufen und sie anher zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

* Es ist ein großes, hübsch möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 22.

* Ed der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock (bel-étage), gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ein großes hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 59 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

Wohnungsgeuch.

*2.1. Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. April 1866 eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Anerbietungen beliebe man unter Chiffre D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

*3.3. [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein Stubenmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse vorzuweisen hat oder sich auf Empfehlungen der früheren Herrschaften berufen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere mit einem Kinde umzugehen weiß und nähen und bügeln kann, finden auf Weihnachten Stellen. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

[Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches waschen und puzen kann. Näheres Waldhornstraße Nr. 25 a.

* [Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht. Großer Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Näheres Sophienstraße Nr. 19 im 3. Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein anständiges, gefesttes Mädchen, welches im Kochen geübt ist, den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Weihnachten einen Dienst: Hirschstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und etwas nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 15 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 10.

* [Dienstgeuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht

auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen
Langestraße Nr. 118.

Gesuch.

Vorübergehende Anshilfe im Bauzeichnen
und Berechnen sucht **Vochaser**, Baucontro-
leur, in Nr. 14 der Sophienstraße.

Stelleantrag.

2.2. In einer Gasanstalt mittlerer Größe
findet ein junger, gebildeter **Techniker**, der
zugleich tüchtiger Zeichner ist, unter mäßigen
Ansprüchen Beschäftigung, sowie Gelegenheit,
sich mit allen Zweigen des Gasfaches vertraut
zu machen. Anerbietungen unter Beifügung
von Zeugnissen und Referenzen besorgt das
Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. Z.
Nr. 12.

2.1. Ein Bedienter

wird auf 1. Januar von einer Herrschaft hier
gesucht. Das Nähere Einkenheimerstraße Nr. 15.

12.3. Lehrlingsgesuch.

In ein hiesiges Engros- u. Détail-Geschäft
kann sogleich ein ordentlicher junger Mann als
Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Laden-Einrichtung.

5.1. Eine **vollständige Laden-Ein-**
richtung für ein Kurzwaaren-Geschäft ist
sogleich billig zu verkaufen: Langestraße
Nr. 104.

Verkaufsanzeige.

* Eine Puppen-Küche, Kaufladen, Zimmer
und Bettladen und mehrere Puppen sind zu
verkaufen: Blumenstraße Nr. 1b im untern
Stock von Morgens 8 bis Mittags 1 Uhr.

Gänselebern-Ankauf.

* 6.4. Unterzeichneter kauft fortwährend
schöne Gänselebern und zahlt den allerhöchsten
Preis.

A. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

48. Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getra-
gene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten
Möbel und **Bettung** angekauft und gut
bezahlt. **Benjamin Kahn.**

* Für die Augsburger allgemeine
Zeitung wird vom 1. Januar 1866 an ein
Mitleser gesucht. Näheres bei Hofkirchen-
musikdirektor **Giehne**, Kasernenstraße Nr. 1
im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

4.1. Zur Bäckerei auf bevorstehende
Weihnachten empfehle ich:

Mandeln, neue süße, mit und ohne
Schalen;

Rosinen, große und kleine;

Orangeat & Citronat in frischer
Waare, **feine Gewürze**, **Poudre**,
fein gesiebten Zucker, **Bäck-**
oblaten, **feinen Savannahonig**
wie holl. **Syrup.**

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

6.2.

Weihnachts-Ausstellung

bei

Christ. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Wegen Aufgabe des Detailgeschäfts

Gänzlicher Ausverkauf

des reich ausgestatteten Lagers von:

feinen Lederwaaren,
Photographie-Albuns,
Chinoiserien,
Cartonages,
Schulutensilien,

Broncewaaren,
Fächern,
feinen Holzwaaren,
Photographie-Rahmen,
Photographien

mit grösstmöglicher Preisermässigung.

Bei grösseren Einkäufen Extra-Rabatt.

Zu jedem Photographie-Album als **Gratis-Prämie**
eine **Photographie** im Werthe von 6 bis 42 kr.

4. Die Uhren-Handlung

von

J. Mandelbaum, Langestraße Nr. 38,

empfehl

Pariser Pendules, Pariser Wecker, Regulateurs und
alle Sorten Taschen-Uhren

in **Gold** und **Silber** zu den bekannt billigen Preisen unter 2jähriger Garantie.

6.2.

Die Cheehandlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13b,

zeigt hiermit an, daß eine frische Sendung acht chinesischer **Thee** in allen
Sorten, grün und schwarz, eingetroffen ist, darunter feinsten Kaiserthee,
Orange-Pecco und **Flowery-Pecco**, und empfiehlt denselben sowohl in
Originalkisten als im détail zu billigen Preisen.

Von meinem wohl assortirten Lager **deutscher, fran-**
zösischer und **englischer** Stoffe werden **Winter-**
anzüge nach Maas in kürzester Zeit auf das **Eleganteste**
angefertigt.

Hermann Haas,

4.4. Eck der Ritter- und Jähringerstraße bei **F. W. Döring.**

Anzeige.

4.4. Um wiederholten Irrungen zu begegnen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich täglich, mit Ausnahme Donnerstag, von 9—12 und 2—4 Uhr in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 12, anzutreffen bin.

Ernst Deimling,
Zahnarzt.

3.1. **Malaga,**

ächten, alten, 1. Qualität, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aechtes Alettenwurzel-Öel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und 4.1. Friseur in Gotha.

17.10. **Dr. Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Paketen zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei Herrn **Karl Hauser,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Von einem auswärtigen Geschäftsfreunde erhielt ich ein **Commissions-Lager** der neuesten angefangenen und fertigen **Stickereien,** die ich zum Fabrikpreis abzugeben beauftragt bin, was ich empfehlend anzeige.

D. Hill,
äußerer Zirkel Nr. 12 ebener Erde.

2.2. Mein Tuchwaarenlager, das in **modernen Duckstins und Trikots,** sowie in **feinen Tuchen** in allen **Farben** stets assortirt ist, ebenso mein **Commissionslager** von **acht leinenen Taschentüchern** zu **festen Preisen** bringe in gefällige Erinnerung und sichere billige Preise zu.

Beist David Levinger, Sohn,
Langestraße Nr. 163,
Eingang durch's Hofthor.

Winterhauben

in großer Auswahl von den reichsten bis zu den einfachsten Mustern,

Kragen und Pellerinen,
Seelenwärmer,
Ärmel, weit und in Ellenbogenform,

Pulswärmer,
Samaschen,
wattirte Seidenstulpen

empfehle ich als vorräthig und nehme

Bestellungen auf Strick- und Häkelarbeiten aller Art an unter **Zusicherung rascher Besorgung** bei **billigst gestellten Preisen.**

Friedrich Wirth,

Nachfolger von **C. H. Korn.**

3.3.

2.2. **Zu bevorstehenden**
Weihnachten

empfehle in **reichhaltigster Auswahl** und zu den **billigsten Preisen:**

Fertige Damenmäntel nach den neuesten **Façonen,**

Fertige Unterröcke, sowie **Unterrockstoffe,**

Schwarze französische Seidenzeuge,
Gewirkte Chales in viereckig und long,
Die neuesten **Kleiderstoffe,**

Leinene Taschentücher, Foulards,
Broches, Cachenez, Reise-
plaids etc. etc.

NB. Außerdem einige **Barthien** zurückgesetzte **Kleiderstoffe,** das **Kleid** von **18 Ellen** zu **2 fl. 54 fr.** anfangend.

Julius Levinger jun.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

PHILIPPE REICHEL

(aus Karlsruhe)

ARTICLES DE PARIS

COMMISSION — EXPORTATION

17, Rue Casette in **PARIS** Rue Casette, 17 hat die Ehre sich zur **Commission** zum **Fabrikpreise** der Pariser Artikel, besonders **Mode, Bijouterie, Parfumerie, Bücher** und **Kinder-Spielwaaren** zu empfehlen.

Fabrikpreise garantirt mit **vortheilhaften Bedingungen.**
(Frankirte Anfragen.)

Weihnachts-Ausstellung. WILHELM FINCKH.

Englische Reisedecken & Plaids

empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Berliner Bephir-Wolle

in den neuesten Modefarben, besonders zu Chälchen und Kamaschen, ist so eben eingetroffen bei

Wilb. Simmelheber,
Kurzwaaren-Lager.

4.1.

3.3.

Musverkauf.

E. Hirsch, Schneidermeister,

48 Langestraße 48,

verkauft wegen Aufgabe des Ladengeschäfts sein sämtliches, wohl assortirtes Lager

fertiger Herrenkleider

zu nachstehenden selbstkostenden Preisen:

Schwarze Tuchröcke	von 9—25 fl.
Winter-Heberzieher	" 12—36 "
Havelocks	" 13—27 "
Hosen und Weste zusammen	" 9—14 "
Joppen	" 6—12 "
Knaben-Anzüge und Havelocks, Schlafröcke, Jaquets, Comptoir-Röcke und Arbeitskleidung sehr billig. — Sämtliche Waaren sind von guten Stoffen modern und dauerhaft angefertigt.	

6.1.

Zur

Verzierung von Kleidern und Mänteln

das Neueste billigst bei

Ferd. Strauß,

Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße.

Feinstes Kunstmehl

zu 7 kr. das Pfund empfiehlt

N. J. Homburger,

Kronenstrasse Nr. 52.

Tafel-, Dessert-
und
THEE-SERVICE,
Vasen, Flacons,
Tassen,
Toilettegaraturen,
weiss,
vergoldet u. decorirt
in
Porzellan u. Steingut.

Crystall-Service,
Caraffen,
Gläser, Zuckerschalen,
Punschterrinen,
Zuckerwasser-,
Bier-
und
LIQUEUR-SERVICE.

Lackirte
Blechwaaren.

Bronze-
und
Kunstgusswaaren.
Leuchter, Schreibzeuge etc.
Figuren, Gruppen.

Reise- u. Arbeits-Necessaires.
Ledertaschen.

Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,

Photographi-Albums.

Luxusmöbel.

Caves à Liqueur.
**THEE-
und
Zuckerkasten.**

F. MAYER & C^{IE}.

Grossherzogl.  Hoflieferanten.

Carl-Friedrichstrasse Nr. 23,

CARLSRUHE.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager
von:

Porzellan- und Glaswaaren,

Metall-, Holz- und Lederwaaren,

Galanterie-, Luxus-, Fantasie-

und

Kunstgegenständen

in sehr grosser Auswahl.

Britannia-Metall,

Thee- und Kaffeegeschirre.

ORFÈVRERIE CHRISTOFLE:

Bestecke und Tafelgeräte,

Thee- und Kaffee-Service etc.

zu den

festgesetzten Fabrikpreisen.

Pendules.

Erdöllampen aller Art.

Moderateur-Lampen

in Bronze, Glas und Porzellan.

Lustres,

Candelabres & Leuchter.

Theekessel

in Kupfer, Plaque & Messing,

ächt russische Samowars.

Japanische & chinesische

Lack- & Porzellanwaaren.

Aecht englische

Rasirmesser & Nadeln.

Reitpeitschen

und

REIT-STÖCKE.

Theaterperspective

von den besten Fabriken.

Fächer, Flacons,

TABATIÈRES

und
FEUERZEUGE.

Wiener Meerschamwaaren.

MEISSE

von vorzüglicher Güte.

Cölnisches Wasser.

4.1.

Unsere Weihnachts-Ausstellung

ist mit dem Neuesten sowohl in Luxus- als praktischen Gegenständen aller Art auf das Reichhaltigste ausgestattet und wir erlauben uns zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

Zu billigen Weihnachts-Einkäufen

Winter-Paletots
in Ratine, Double und Velours,
von 12, 15, 20, 25-36 fl.

Engl. Anzüge
neueste Façons,
18, 24, 30-45 fl.

Schwarze
Tuchröcke u. Fracks,
12, 15, 18, 24-36 fl.

Beinkleider
in den neuesten Dessins,
2 1/2, 4, 5, 6-14 fl.

Westen
in Sammt, Blüsch, Seide, Cachemir,
Ludolin und Croisé,
2 1/2, 3, 4, 5, 7-12 fl.

Sabelocks
für Herren und Knaben,
4 1/2, 7, 12 u. 15, 20-40 fl.

Joppen
in allen Größen,
5, 7, 9-14 fl.

Schlafröcke
in großer Auswahl,
7 1/2, 9, 12, 18-20 fl.

3.2.

bietet das

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155. Langestraße 155.

die größte Auswahl der neuesten selbst-
verfertigten

Herren- und Knaben-Anzüge

zu den billigsten Preisen.

HAUTES NOUVEAUTÉS

in Rock-, Hosen- und Westerstoffen, engl. und franz. Fantasiestoffen,
in ganzen Anzügen geeignet.

Alle Arten Anzüge
für Knaben
von 9, 10-14 fl.

Engl. Regenröcke,
wasserdicht.

Reiseplaids
und
Reisedecken
von 7 fl. an.

Flanellhemden,
3 1/2, 4-5 fl.

Feinene u. Shirtinghemden.

Steh- & Legkrägen
neueste Façons.

Unterjacken
aller Art.

Cachenez.

Halbinden & Clips
in den neuesten franz. Mustern.

Bestellungen nach Maas können binnen 24 Stunden gut und modern
gefertigt werden.

2.1.

Ernst Daler,

Papier-, Schreib- und Zeichnungs-Materialien-Handlung,

Kronenstraße Nr. 49,

zunächst dem Friedrichsthor,

zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet und ganz neu assortirt ist.

Sie enthält das Neueste und Schönste in Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen und bittet unter Versicherung der billigsten Preise um geneigten Zuspruch.

Besonders empfehle ich eine Parthie von 200 Stück Photographie-Albums nach den neuesten Mustern zu den Fabrikpreisen.

2.2.

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe

empfiehlt auch als „Geschenke“ besonders geeignet:

Messer, Scheeren etc. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

54 Medaillen, Patente etc.
von Deutschland, Frankreich,
England etc.



Preis von 30 Dukaten für
Rasirmesser von besonderer
Härte & Feinheit.

Feder- und Taschenmesser, Cranshir-, Tisch- und Dessert-Messer und Gabeln,
Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-Streichriemen,
Garten- und Oculirmesser, Gartenscheeren, Schärffähle, Mehlgemesser etc.

5.1.

Der gänzliche Ausverkauf

von

Louis Soder, Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 104,
findet unwiderruflich nur noch bis zum 12. d. M. statt, und werden alle noch vor-
rätigen Waaren um jeden annehmbaren Preis abgegeben.

Weihnachts-Ausstellung

bei

A. & L. Ullmann,

2.1.

Langestraße Nr. 119,

dem Herrn Hofjattler Münz gegenüber.

Dem hochgeschätzten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die Anzeige,
daß wir unser Lager mit den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen
auf das Brillanteste ausgestattet haben, bestehend in Kurz-, Parfümerie-,
Glas-, Porzellan-, Leder- und Kinderspielwaaren. Unser Lager bietet nicht
nur die elegantesten Luxus-, sondern auch die feinsten praktischen Gegen-
stände für jeden häuslichen Gebrauch. Wir sind in den Stand gesetzt, von
heute ab unsere Waaren noch um 20 pCt. billiger zu verkaufen
und bewilligen trotz unseren billigen Preisen bei Einkäufen von 10 fl.
noch 5 pCt. Extra-Rabatt.

Hochachtungsvoll

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119.

N.B. Die mehrmals verlangten Kro.-Lampen-Cylinder, 1 Stück zu 5 fr.,
Wasserflaschen 18 fr. per Stück; Terneaur-Wolle, farbig, 1 Loth
8 fr., feinfarbig 9 und 10 fr., sind heute wieder eingetroffen.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 7. Dezember. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Langin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.